

Zauber einer Winternacht mit süßer Überraschung

Von Ursula Kleffel

Die Kinokirche Nossentin beendet ihre Saison mit einem romantischen Melodram. Vielleicht wird heute auch eine magische Zuschauermarke geknackt.

NOSENTIN. Zum Abschluss der Saison in der Kinokirche wird es noch einmal romantisch. Zwei einsame Seelen finden sich in einer schneestürmischen Winternacht. So heißt denn auch der Film „Zauber einer Winternacht“, der heute um 20 Uhr in Nossentin gezeigt wird. 1999 gedreht, spielen James Garner und Julie Andrews mit Bravour die Hauptrollen. Sie verkörpern zwei Menschen, die sich nur um sich selbst

drehen. Aber beide finden ein spätes Glück, auf das sie in ihrem Alter und ihrer Lebenssituation nicht mehr zu hoffen gewagt hatten.

Wie immer gibt es nach dem Film zu Wein, Wasser und Gesprächen etwas zum Schnabulieren. Dieses Mal nach einem alten Rezept gebacken, eine süße Überraschung.

Mit diesem Film wird vielleicht die Tausendermarke an Zuschauern in dieser Saison geknackt werden. Gezeigt wurden bisher zwölf Filme, etliche davon, die Kultstatus haben und die es sonst nicht oder kaum mehr zu sehen gibt. Manche fragen, wie sich die relativ hohen Gästezahlen erklären lassen. Vielleicht liegt es am Konzept der Kinokirche selbst, einen Abend mit Gastfreundschaft zu bieten, gute Unterhaltung, ein Becherchen Wein und immer einen Snack, der mit Liebe und guten Zutaten bereitet wurde.

Für die neue Saison im nächsten Jahr sind schon wieder einige Kultfilme angedacht. Gern nimmt das Team aber auch Vorschläge entgegen. Die Wunschfilme sollten aber nicht länger als 120 Minuten sein.



Julie Andrews erlebt ein spätes Glück.

FOTO: VERLEIH